

Stellennummer: 27646
Institutskennziffer: 122810



Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Medizininformatik

Lehrstuhl Informatik 11

Unser Profil:

Der Lehrstuhl Informatik 11 – Embedded Software forscht unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Stefan Kowalewski an Entwurfs- und Analysemethoden für software-gesteuerte technische Systeme, insbesondere in sicherheitskritischen Anwendungen in den Bereichen Automotive/Mobilität, Industrieautomatisierung und Medizintechnik. Unsere methodischen Schwerpunkte sind modellbasierte Entwicklung, Verifikations- und Testverfahren sowie echtzeitfähige Steuerungsplattformen. Neben öffentlich geförderten Grundlagenprojekten bildet die Auftragsforschung mit Industrieunternehmen einen Hauptteil unserer Arbeit. Die ca. 20 wissenschaftlichen Mitarbeiter des Lehrstuhls haben Abschlüsse in Informatik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Maschinenbau.

Ihr Profil:

Sie haben ein Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) der Informatik, Informationstechnik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik, Maschinenbau oder eines vergleichbaren Fachs mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossen. Von Vorteil sind Kenntnisse in einem der folgenden Gebiete: Eingebettete Systeme, Software-Engineering, Signalverarbeitung, Dynamische Systeme oder Systemtheorie. Außerdem sollten Sie Freude an selbstständiger Arbeit in einem dynamischen, interdisziplinären Umfeld mitbringen.

Ihre Aufgaben:

Die Arbeitsgruppe forscht an der interdisziplinären Verbindung zwischen Software-Engineering, Systemmodellierung und mathematischer Optimierung. Im Rahmen eines deutschlandweiten Forschungsprojektes sollen Sie zum Thema vernetzte intensivmedizinische Systeme mit dem Ziel der Promotion forschen. In diesem Projekt wird unter anderem untersucht werden, wie die Modellierung des Verhaltens vernetzter medizinischer Systeme dazu beitragen kann, Mediziner bei der bestmöglichen Umsetzung von medizinischen Behandlungsleitlinien zu unterstützen. In einem weiteren zu behandelnden Projekt soll Software für ein autonomes eingebettetes System erarbeitet werden.

Neben der Forschungstätigkeit erwarten wir von Ihnen in begrenztem Maße Mitarbeit in der Lehre und der Selbstorganisation des Lehrstuhls.

Unser Angebot:

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und befristet auf zunächst ein Jahr. Eine Verlängerung von mindestens 2 Jahren ist vorgesehen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Auf Wunsch kann eine Teilzeitbeschäftigung ermöglicht werden.

Eine Promotionsmöglichkeit besteht.

Die Stelle ist bewertet mit EG 13 TV-L.

Die RWTH ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert.

Die Stellenausschreibung richtet sich an alle Geschlechter.

Wir wollen an der RWTH Aachen University besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern sie in der Organisationseinheit unterrepräsentiert sind und sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Im Sinne der Gleichbehandlung bitten wir Sie, auf ein Bewerbungsfoto zu verzichten.

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <http://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>

Ihr/e Ansprechpartner/in

Für Vorabinformationen steht Ihnen

Herr Dr.-Ing. André Stollenwerk

Tel.: +49 (0) 80 241 21166

E-Mail: stollenwerk@embedded.rwth-aachen.de

zur Verfügung.

Nutzen Sie auch unsere Webseiten zur Information: <http://www.embedded.rwth-aachen.de>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 15.06.2019 an

Dr.-Ing. André Stollenwerk

Lehrstuhl Informatik 11

RWTH Aachen University

Ahornstraße 55

52074 Aachen

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an stollenwerk@embedded.rwth-aachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.